

Gleicher Sinnspruch aber unterschiedliche Gründe

Die Sonnenuhren aus der Glashütte Annenwalde haben gewöhnlich einen Sinnspruch der auf eine Beziehung zum Besitzer der Uhr verweist.

Die hier vorgestellten zwei Sonnenuhren zeigen im Mittelpunkt die Inschrift.

„ Wie im Flug vergeht die Zeit“

Die Sonnenuhr mit dem grünlichen Untergrund ist 2008 entstanden. (Bild 1)

Sie ist zu sehen an der Giebelwand des Hauses Nr. 16 in Annenwalde.

Die recht farbig gestaltete Uhr ist 25 x 40 cm groß und an der mit rostfarbenen Schindeln verkleideten Giebelwand gut zu erkennen.

Das Zahlenband hat die arabischen Ziffern 6 – 9 – 12 – 3 – 6 . Diese Ziffern werden durch kleine rote Punkte unterstützt.

Die Zwischenstunden sind durch blaue Punkte angedeutet.

Der Polstab ist ungeschützt.

Unter dem Sinnspruch ist ein Flugzeug des Typ`s Concord im Glas eingelassen.

Der Besitzer der Uhr, der hier auch wohnt, war in seinem Arbeitsleben Werkstattleiter für die technischen Bodengeräte bei der „British Airways“ auf dem Flughafen Berlin-Tegel.

Sein Lieblingsflugzeug war die Concord.

Dies ist die persönliche Beziehung zur Sonnenuhr und der Grund für deren Gestaltung.



Bild 1



Die zweite hier vorgestellte Sonnenuhr ist 2015 entstanden.
Übereinstimmend ist der Sinnspruch.
Abweichend ist die Farbgestaltung der Uhr sowie die Ziffern des Zahlenbandes.
Sie lauten hier 5 – 12 – 3 durchgehend.
Als Flugzeug wurde bei dieser Sonnenuhr ein Doppeldecker gewählt.
Auf den Flügeln ist der Hochzeitstag des Besitzerehepaars und am Rumpf die Initialen des Ehemannes eingraviert. (Bild 2)



Die Idee zur Gestaltung ihrer Uhr fand das Ehepaar im Internet beim Betrachten der Sonnenuhren der Glasfabrik Annenwalde. Den Sinnspruch fand man gut und übernahm ihn. Den Austausch des Flugzeugtyps begründete man mit dem eigenen fortgeschrittenen Alter. Ein Doppeldecker würde zu ihnen besser passen. Die Sonnenuhr war ein gemeinsames Geschenk zu einem runden Hochzeitstag. Die Zeit vergeht, wie im Flug.

(Bild 2)

Zwei fast gleiche Sonnenuhren – aber unterschiedliche Gründe für die Gestaltung.
So persönlich können Sonnenuhren sein.

Günter Behnsch